

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs fragt an, warum der Ratsbeschluss vom 06.10.2009 zum Thema Klimaschutz (Berücksichtigung von erdgas- und elektrobetrieben Fahrzeugen) bei der Beschaffung des neuen Kommandowagens keine Berücksichtigung fand.

Herr Kasulke führt dazu aus, dass der bisherige Kommandowagen zu 80 % ein Dienstfahrzeug und nur zu 20 % ein Einsatzfahrzeug war. Mit Einführung einer höher qualifizierten Führungsebene bei Risikoeinsätzen (Menschenleben) musste der KdoW in der Nutzung umgewidmet werden. Dieser wird nunmehr zu 80 % als Einsatzfahrzeug und nur mehr zu 20 % als Dienstfahrzeug genutzt werden. An ein Einsatzfahrzeug sind deutlich höhere Anforderungen zu stellen als an ein Dienstfahrzeug, welches nicht im Einsatzdienst genutzt wird. Hierbei sind unter anderem der Allradantrieb sowie eine erhöhte aktive wie passive Sicherheit des Fahrzeuges zu nennen. Aus einsatztaktischen und logistischen Erwägungen ist weiterhin nur eine Kraftstoffart für alle Einsatzfahrzeuge festgelegt worden, um eine teure Fehlbetankung im Einsatz zu vermeiden.

Letztlich wurde das Leistungsverzeichnis für dieses Fahrzeug sowie der gesamte Vergabevorgang bereits im April 2009- also vor dem Ratsbeschluss- aufgestellt und in die Wege geleitet.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende; Herr Lassen, betont, dass er die Argumentation des Fachdienstes nachvollziehen kann und als ausreichend ansieht.

- Kenntnisnahme -